



GEDACHT

Holocaustgedenken
im ev. Gemeindesaal
und am Marktplatz
Zossen

Seite 2



GEWANDERT

Winterspaziergang
in Kallinchen –
wieder ein
gelungener Start

Seite 3



GEPFLANZT

231 neue Bäume
– umfangreiche
Pflanzarbeiten im
Stadtgebiet

Seite 4

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wündorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhoof, Waldstadt, Dabendorf

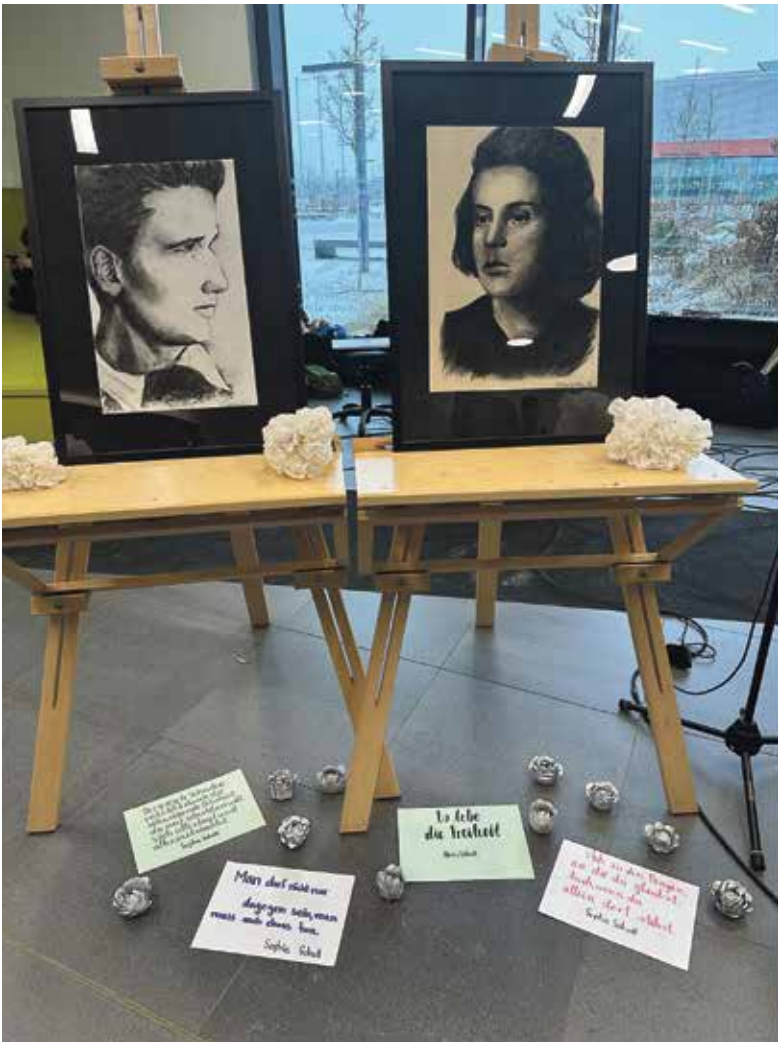


Foto: Stadt Zossen

PROJEKTTAG AN DER GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE ZOSSEN

Am 30. Januar 2026 präsentierten die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse ihrer Projektarbeiten zum Leben und Wirken der Geschwister Scholl. Musikalisch umrahmt vom Schulorchester, würdigten der Schulsprecher Julien von Knoblauch und Zossens Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly in ihren Ansprachen die Bedeutung von Mut, Verantwortung und Zivilcourage.

Die Ausstellung zeigte vielfältige und kreative Arbeiten: gestaltete Steinplatten, bunte Menschenfiguren aus Karton, Wandzeitungen sowie farbenfrohe Assoziationen. Sie verdeutlichten eindrucksvoll, wie engagiert und lebendig Erinnerungskultur an der Schule gelebt wird.



**Öffnungszeiten
für das Bürgerbüro**

Montag 8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr

Dienstag 8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8 bis 12 Uhr
13 bis 18 Uhr

Freitag Termine nach
Vereinbarung

Sonntag 8 bis 12 Uhr
an jedem 1. und 3. Sonntag
im Monat

**Telefonnummern
der Verwaltung**

Zentrale: 03377/30 40 0
Bürgerbüro: 03377/30 40 500
Schiedsstelle Stadt Zossen
Telefon: 03377/20294-16
E-Mail: schiedsstelle@svzossen.de
Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch
im Monat von 16 bis 18 Uhr
Fax: 03377/30 40 762
Zentrale E-Mail: service@svzossen.brandenburg.de

IMPRESSUM
STADTBLATT STADT ZOSSEN

Herausgeber:
Stadt Zossen
Marktplatz 20, 15806 Zossen
www.zossen.de

**Amtlicher und redaktioneller Teil
– verantwortlich:**
Die Bürgermeisterin
Wiebke Şahin-Connolly

Redaktion:
Sabine Leifeld, Michael Roch
E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

Foto-Hinweise:
Alle Fotos: Stadt Zossen,
außer wenn anders angegeben.

Verlag, Druck und Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg
Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Das Stadtblatt erscheint monatlich
und wird kostenlos an die
Haushalte der Stadt Zossen verteilt.
Bei Versand sind die Portokosten
zu erstatten. Einige Exemplare
liegen für Sie im Bürgerbüro
der Stadt Zossen bereit.

Die nächste Ausgabe erscheint
am **28. März 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am **13. März 2026**.

GEDENKTAG

Gedenken die Opfer des Holocaust:
Erinnern heißt Verantwortung übernehmen



Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly betonte, dass Erinnerung Aufmerksamkeit und Haltung verlange.



Prof. Dr. Klaus Ulrich Neumann von der Evangelischen Kirche setzte einfühlsam den Rahmen für das Gedenken.

» Am 27. Januar 2026 fand im Gemeindesaal am Kirchplatz in Zossen eine würdige Gedenkveranstaltung anlässlich des internationalen Holocaust-Gedenktages statt. Rund 30 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Stadt Zossen, um gemeinsam der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken – insbesondere der Familie Falk: Alex, Charlotte, Felix und Gerda Falk, deren Schicksal eng mit der Geschichte unserer Stadt verbunden ist.

Eröffnet wurde der Abend von Prof. Dr. Klaus Ulrich Neumann von der Evangelischen Kirche, der mit bewegenden Worten und einem einfühlsamen Musikstück am Klavier den Rahmen für das Gedenken setzte. In stiller Atmosphäre wurde spür-

bar, wie wichtig das gemeinsame Erinnern auch heute noch ist.

Erinnerung geschieht nicht im Vorübergehen

Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly erinnerte in ihrer Rede daran, dass Stolpersteine mehr sind als Messingplatten im Pflaster. Sie betonte eindringlich:

„Erinnerung geschieht nicht im Vorübergehen. Sie verlangt Aufmerksamkeit. Sie verlangt Haltung.“

Im Anschluss machten sich die Teilnehmenden gemeinsam auf den Weg zu den Stolpersteinen am Marktplatz, in der Berliner Straße und in der Stubenrauchstraße. Dort legten sie kleine Steine nieder – ein stilles Zei-

chen des Gedenkens und der Verbundenheit mit den Menschen, deren Namen nicht vergessen werden dürfen.

Ein klares Bekenntnis zur Verantwortung in der Gegenwart

Die Veranstaltung war nicht nur Rückblick auf eine schmerzvolle Vergangenheit, sondern auch ein klares Bekenntnis zur Verantwortung in der Gegenwart. Das gemeinsame Innehalten zeigte: Erinnerung ist ein Auftrag – für Menschlichkeit, Respekt und ein friedliches Zusammenleben.

Die Stadt Zossen dankt allen Besucherinnen und Besuchern, die durch ihre Teilnahme ein Zeichen gegen das Vergessen gesetzt haben.

ANZEIGEN

STEREOACT
& *Lena Marie*
ENGEL
+ **DJ NC CHRIS**



07. MÄRZ 26
MITTENWALDE
MEHRZWECKHALLE





**ERLEBEN SIE
DAS ABENTEUER
PATENSCHAFT**

Schützen Sie bedrohte Arten wie
Tiger, Luchse, oder Orang-Utans
und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

KALLINCHEN

Wieder ein gelungener Start ins Jahr 2026

» Der Heimatverein Kallinchen e. V. startet seine Veranstaltungsreihe in jedem Jahr mit dem „Winterspaziergang“ ins neue Jahr. Eingeladen zum alljährlichen Winterspaziergang wurde am 25. Januar 2026.

Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass Kallinchen auch im Winter ein überaus beliebtes Ausflugsziel ist und die Aktivitäten des Heimatvereins Kallinchen e. V. großen Zuspruch finden. Das Wetter war etwas trübe, aber ließ zumindest einen Hauch von Winter spüren.

Vor der Freiwilligen Feuerwehr Kallinchen trafen sich 91 Wanderfreunde aller Altersgruppen, um sich auf den Weg zu machen Landschaft und Natur rund um den schönen Ort zu erkunden. Die gesamte Gruppe lief gemeinsam los, und für diejenigen, die nicht so gut laufen konnten, bestand die Möglichkeit, sich mit einer weiteren Wanderleiterin auf eine kürzere Strecke zu begeben. Jedoch war auch die kurze Strecke ca. 6 Kilometer lang. Der lange Spaziergang war nicht ohne, nämlich ca. 9 Kilometer lang.

Quer durch die Wälder von Kallinchen

Die Strecken führten in diesem Jahr für alle Wanderfreunde quer durch die Wälder von Kallinchen. Wie sonst auch standen die Wanderleiterinnen Marion Schmelzer auf dem langen Spa-



Alle Wanderfreunde von den Helfern und Helferinnen des Heimatvereins Kallinchen e. V. und der FFW Kallinchen erwartet und bewirtet. Foto: Elke Beyrich

ziergang und Pia Graf auf dem kurzen Spaziergang den Wanderfreunden Rede und Antwort. Nach gelaufener Strecke wurde ein Zwischenstopp auf dem Campingplatz eingelegt, um sich mit heißen Getränken aufzuwärmen. Danach ging es für alle zum Ziel, in diesem Jahr auf den ehemaligen Reiterhof Kallinchen, Hauptstraße 1. Dort ange-

kommen wurden alle Teilnehmer in der großen ehemaligen Reithalle vom Heimatvereins Kallinchen e. V. und den Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr empfangen. Alle waren wohlbehalten, wenn auch sehr geschafft von der Laufstrecke, am Ziel angekommen und konnten sich hier mit Tee oder Glühwein aufwär-

men. An der Essenausgabe wurden alle Wanderfreunde von den Helfern und Helferinnen des Heimatvereins Kallinchen e. V. und der FFW Kallinchen erwartet und bewirtet. In der Halle standen ausreichend Sitzgelegenheiten zur Verfügung, um das Mittagessen, leckeren Kesselschüssel oder Kürbissuppe, gemeinsam einzunehmen.

Dank an alle helfenden Hände

Anschließend gab es noch einige Informationen vom Eigentümer des Hofes an alle Anwesenden zum Zustand bei Übernahme und den vorgesehenen Umbau von Haus und Nebengelaß auf dem Grundstück. Die von der Gaststätte „Alter Krug“ Kallinchen vorbereitete Mahlzeit hat allen sehr, sehr gut gemundet. Dafür herzlichen Dank!

Aber auch den fleißigen Helfern und Helferinnen der Freiwilligen Feuerwehr Kallinchen und dem Heimatverein Kallinchen e. V., einfach allen, die dazu beigetragen haben, dass der Winterspaziergang 2026 zu einer gelungenen Veranstaltung wurde, sagen wir auf diesem Wege: Herzlichen Dank für eure Unterstützung!!!

Alle waren sich am Ende einig: Es war wieder einmal ein schöner und abwechslungsreicher Sonntag und ein gelungener Start in das neue Jahr.

Elke Beyrich

ZOSSENER SITZUNGSKALENDER

Folgende Sitzungen städtischer Gremien finden in den kommenden Wochen statt. Interessierte Bürger sind im jeweils öffentlichen Teil der Sitzung willkommen. Wir möchten Sie auf die möglicherweise tagaktuellen Änderungen aufmerksam machen. Bitte vergewissern Sie sich auf der Internetseite der Stadt Zossen unter der Rubrik Politik, ob die einzelnen Sitzungen stattfinden.

► 02.03.2026 | 19 Uhr

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

► 04.03.2026 | 19 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung, Wirtschaft, Energie und Umwelt der Stadt
Kulturforum Dabendorf

► 05.03.2026 | 19 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Recht

und Ordnung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

► 09.03.2026 | 19 Uhr

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

► 10.03.2026 | 19 Uhr

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

► 16.03.2026 | 19 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Soziales und Bildung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

► 19.03.2026 | 19 Uhr

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

► 25.03.2026 | 19 Uhr

Sitzung des Ausschusses für

Bau, Bauleitplanung, Wirtschaft, Energie und Umwelt der Stadt
Kulturforum Dabendorf

Änderungen vorbehalten!

INFO

www.zossen.de/politik/



MEHR GRÜN FÜR STADT UND ORTSTEILE

231 neue Bäume für Zossen

» Die Stadt Zossen hat in den vergangenen Monaten umfangreiche Baumpflanzungen in der Kernstadt und den Ortsteilen umgesetzt. Insgesamt wurden 231 neue Bäume gepflanzt – auf Spielplätzen, Friedhöfen, an Straßen, auf freier Feldflur sowie an beliebten Freizeitorienten wie dem Strandbad in Kallinchen.

Ausgleich für notwendige Fällungen

Mit den Pflanzungen kommt die Stadt Zossen den Vorgaben des Landkreises Teltow-Fläming nach. Notwendige Baumfällungen, etwa im Zuge von Baumaßnahmen oder infolge von Sturm- und Schadensereignissen, müssen kompensiert werden. Ziel ist es, den Baumbestand langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Pflanzungen in allen Ortsteilen

Neue Bäume wurden unter anderem in Dabendorf, Horstfelde, Kallinchen, Schünow, Wünsdorf und in der Stadt Zossen selbst gesetzt. Gepflanzt wurde auf öffentlichen Spielplätzen, auf Friedhöfen, entlang von Wegen und Straßen sowie auf freien Flächen: Die Standorte verteilen sich wie folgt:

- Dabendorf, Campus Geschwister Scholl und Sportforum
- Dabendorf, Auf dem Friedhof und Lindenallee zum Friedhof
- Horstfelde, öffentlicher Spielplatz
- Horstfelde, Ortsverbinder



- nach Schünow (freie Flur)
- Kallinchen, Campingplatz
- Kallinchen, Strandbad
- Schünow, öffentlicher Spielplatz
- Schünow, Pferdetränke (freie Flur)
- Schünow, Kirschwanderweg (freie Flur)
- Wünsdorf, Kita Haus der kleinen Füße
- Zossen, öffentlicher Spielplatz (BOTAG Siedlung)
- Zossen, öffentlicher Spielplatz (Swisttaler Straße)
- Zossen, Luchweg (freie Flur)

Bestehende Baumreihen wurden ergänzt, neue Reihen angelegt und auf Spielplätzen gezielt Baumgruppen geschaffen, die künftig mehr Schatten bieten sollen.

Die Auswahl geeigneter Standorte erfolgte durch das Grünflächenamt. Erst nach Prüfung der

unterirdischen Leitungen konnten die finalen Pflanzorte festgelegt werden.

Vielfalt für Klima und Artenreichtum

Bei der Auswahl der Baumarten wurde großer Wert auf Vielfalt gelegt. Gepflanzt wurden sowohl Obstbäume als auch Großbäume, darunter klimaresistente sogenannte Zukunftsbäume, bienen- und vogelfreundliche Arten sowie alte Obstsorten. Zu den neu gepflanzten Bäumen zählen unter anderem Linden, Ahorn, Hainbuchen, Eschen, Ebereschen, Weißdorn, Maulbeeren, Kirschbäume, Weiden und Pflaumenarten.

Diese Vielfalt stärkt die Biodiversität und macht den Baumbestand widerstandsfähiger gegenüber den zunehmend heißen und trockenen Sommern.

Pflege über mehrere Jahre gesichert

An jede Pflanzung schließt sich eine fünfjährige Pflegephase an. Sie umfasst ein Jahr Fertigstellungspflege sowie vier Jahre Entwicklungspflege und stellt sicher, dass die jungen Bäume gut anwachsen und sich dauerhaft entwickeln können.

Mitmachen erwünscht

Die Stadt freut sich über Unterstützung aus der Bürgerschaft. Besonders in heißen Sommermonaten sind die jungen Bäume auf zusätzliche Wassergaben angewiesen. An Spielplätzen in Wohnnähe, etwa in der Botag- und der Swisttaler-Siedlung, kann das Gießen auch gemeinsam mit Kindern erfolgen. Auch am Strandbad in Kallinchen oder auf dem Friedhof in Dabendorf stehen Wasserentnahmestellen zur Verfügung.

Bäume als Klimaschützer

Bäume sind ein zentraler Bestandteil eines angenehmen Stadtklimas. Sie spenden Schatten, kühlen die Luft durch Verdunstung, binden Kohlendioxid und produzieren Sauerstoff. Gleichzeitig bieten sie Lebensraum für zahlreiche Tierarten. Damit Zossen auch künftig grün, lebenswert und klimafreundlich bleibt, heißt es: Ran an die Gießkannen für ein gutes Stadtklima und die Artenvielfalt! Lassen Sie uns gemeinsam etwas für ein besseres Stadtklima tun.



SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Wirksam gegen den Eichenprozessionsspinner

» Wie bereits in den Vorjahren wird die Stadt Zossen die Bäume im öffentlichen Bereich auch im Frühjahr 2026 gegen den Eichenprozessionsspinner behandeln und somit die daraus ergehenden Probleme / Gefahren minimieren.

Auch die Bürger, auf deren Privatgrundstück Eichen im Bestand sind, werden bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners unterstützt. Mit einer Kostenübernahmeerklärung, unter Angabe von Liegenschaftsdaten und Anzahl der Bäume, einzureichen bis 31. März 2026, werden die privaten Bäume mit eingeplant. Die Kosten für den Einsatz werden max. 35 Euro pro Baum betragen. Das entsprechende Formular steht auf der Homepage der Stadt Zossen unter www.zossen.de zum Download bereit. Eine gesonderte Information an die einzelnen Haushalte erfolgt nicht. Je

nach Wetterlage und Blattwachstum erfolgt die Behandlung im Zossener Stadtgebiet mit der Turbinengebläsekanone ab April/Mai. Die Entwicklung des Eichenprozessionsspinners wird seitens des Bauhofes und des Grünflächenamtes stichprobenartig erfasst und bewertet.

Die Bürger der Stadt Zossen haben die Möglichkeit, das Onlineformular zu nutzen und sich für die Aktion anzumelden. Über-senden Sie das Formular / Kostenübernahmeerklärung vollständig ausgefüllt bis spätestens 31.03.2026 per E-Mail an VL-Ordnungsamt-AL@SVZossen.Brandenburg.de oder senden Sie es per Fax an (03377) 304 07 62. Die Abgabe im Bürgerbüro ist natürlich auch jederzeit möglich.



Foto: Pixabay

SPORT & BEGEGNUNG

„Ping Pong Pioniere“ – Neuer Treffpunkt für Tischtennis



Foto: Stadt Zossen

Inhaber der „Ping Pong Pioniere“ ist Marc Lampe.

» Mit „Ping Pong Pioniere“ hat am 10. Januar 2026 in der Bahnhofstraße 16 ein besonderer Treffpunkt für Tischtennisbegeisterte eröffnet. Inhaber Marc Lampe, selbst leidenschaftlicher Spieler und in Zossen zuhause, verbindet hier Fachgeschäft und Begegnungsort. Neben dem neuen Standort betreibt er ein weiteres Tischtennisgeschäft in Berlin. Das Angebot reicht von Schlägern, Hölzern, Belägen und Zubehör bis hin zu Sportbekleidung. Besonderen Wert legt Marc Lampe auf persönliche Beratung und die Möglichkeit, Materialien direkt vor Ort zu testen – ein klarer Mehrwert gegenüber dem Onlinehandel. Der Laden versteht sich bewusst nicht

nur als Verkaufsfläche, sondern als Ort für Austausch, Gespräche und gemeinsames Fachsimpeln. Darüber hinaus sind verschiedene Projekte, Feste und kleine Turniere geplant, mit denen das Tischtennis in Zossen weiter gestärkt und sichtbar gemacht werden soll. Die „Ping Pong Pioniere“ setzen damit einen sportlichen Impuls für die Stadt und fördern Begegnung über Alters- und Leistungsgrenzen hinweg.

Öffnungszeiten:

- Mittwoch: 10–20 Uhr
- Freitag: 10–19 Uhr
- Samstag: 10–15 Uhr

INFO

Bahnhofstraße 16, Zossen

SPRECHZEITEN DER ORTSVORSTEHER

GLIENICK

Stefan Christ

☎ 03377/300 189

☎ 0176/96 07 46 18

E-Mail: stefan-christ@freenet.de

► Sprechzeit: nach tel. Absprache

HORSTFELDE

Michael Tesch

☎ 0160/99 033 115

E-Mail: mtesch@t-online.de

► Sprechzeit: jeden 2. Mittwoch in ungeraden Wochen: 18 bis 19 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus,

Horstfelder Dorfstr. 30

Bürgertelefon: Tel. 0173/481 95 01

KALLINCHEN

Ralf Erler

☎ 033769/502 15

E-Mail: overler@gmx.de

► Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag

von 15:30–16:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 21

LINDENBRÜCK

Uwe Voltz

☎ 0160/91 68 29 08

E-Mail: ortsbeirat.lindenbrueck@gmail.com

► Sprechzeit: jeden 1. u. 3. Montag

von 18 bis 19 Uhr sowie nach

tel. Absprache

Info-Häuschen Zesch

NÄCHST NEUENDORF

Thomas Czesky

☎ 0173/19 30 410

E-Mail: twczesky@gmail.com

► Sprechzeit: nach tel. Absprache

NUNSDORF

Frank Schmidt

☎ 0176/99 81 83 30

E-Mail: Nunsdorfortsbeirat@t-online.de

t-online.de

► Sprechzeit: nach tel. Absprache

SCHÖNEICHE

Ramona Strzelecki

☎ 0171/333 82 11

E-Mail: ortsvorsteherin-schoeneiche@gmx.de

► Sprechzeit: jeden Dienstag

von 17 bis 18 Uhr sowie nach

tel. Absprache

Dorfgemeinschaftshaus

SCHÜNOW

Dr. Regina Pankrath

☎ 03377/300 167

☎ 0172/304 33 55

► Sprechzeit: nach tel. Absprache

WÜNSDORF

Rolf Freiherr von Lützwow

☎ 0160/847 39 46

E-Mail: graf.rolle@gmx.de

► Sprechzeit: jeden 2. und

4. Donnerstag von 17 bis 18:30 Uhr

Am Bürgerhaus 1

ZOSSEN

Sven Reimer

☎ 03377/399 399

☎ 0173/206 77 66

E-Mail: sven@reimer-zossen.de

► Sprechzeit: jeden 1. Mittwoch im

Monat von 17 bis 18:30 Uhr sowie

nach tel. Absprache

im Haus, Kirchplatz 7

VERANSTALTUNGEN 2026 IN ZOSSEN

12.03.2026
10 Jahre Schulmuseum Zossen
Kirchplatz 7, 15806 Zossen

14.03. – 22.08.2026
MI 15 – 18 Uhr | SA 14 – 17 Uhr
Von der Ahle bis zum Zwirn
(Austellung rund ums Schneidern)
Heimatmuseum „Alter Krug“
Zum Weinberge 15, 15806 Zossen

14.03.2026
15.00 Uhr
Ökofilmtour – „Summende Bilder“
u. „Das Ende der Insekten? – Maria Furtwängler auf Spurensuche“
Eintritt frei. Spenden erwünscht.
Dorfgemeinschaftshaus Glienick
Dorfaue 26, 15806 Zossen

17.00 Uhr
Landesmeisterschaft Männerballet
Kulturforum Dabendorf,
Zum Königsgraben 8, GT Dabendorf

21.03.2026
17.00 – 01.00 Uhr
Kaminabend Horstfelde
Festplatz, 15806 Zossen
OT Horstfelde
Kinder Talentshow in Dabendorf
Kulturforum Dabendorf,
Zum Königsgraben 8,
15806 Zossen GT Dabendorf

21.03.2026 – 22.03.2026
07.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt in Wündsdorf
Bürgerhaus Wündsdorf,
Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen
OT Wündsdorf

23.03.2026
19.00 – 22.00 Uhr
Dia-Show
(Baltikum: Estland – Lettland – Litauen – Königsberg)
Bürgerhaus Wündsdorf,
Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen
OT Wündsdorf

28.03.2026
09.00 Uhr
Frühjahrsputz in Wündsdorf
Treffpunkt: Bürgerhaus Wündsdorf,
Am Bürgerhaus 1 und Burgberg
Wündsdorf, OT Wündsdorf

09.00 Uhr
Frühjahrsputz in NeuhoF
Treffpunkt: Feuerwehr NeuhoF,
15806 Zossen GT NeuhoF

09.00 Uhr
Frühjahrsputz in Kallinchen
Treffpunkt: Hauptstraße 21, 15806
Zossen OT Kallinchen

28.03.2026
15.00 Uhr
Aus dem Nähkästchen geplaudert
Heimatmuseum „Alter Krug“
Zum Weinberge 15, 15806 Zossen

28.03.2026
19.00 Uhr
Konzert
Mich hat der Frühling
wachgeküsst ...
Bürgerhaus Wündsdorf,
Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen
OT Wündsdorf

02.04.2026
19.00 Uhr
Osterfeuer in Schünow
Am Feuerwehrgerätehaus, Weg
nach Mellensee 5, 15806 Zossen
OT Schünow

18.00 – 22.00 Uhr
Konzert
Bridgerton Musik
bei Kerzenschein
Kulturforum Dabendorf,
Zum Königsgraben 8,
15806 Zossen GT Dabendorf

18.00 – 24.00 Uhr
Osterfeuer in NeuhoF
Festwiese hinter der Feuerwehr,
15806 Zossen GT NeuhoF

04.04.2026
19.00 Uhr
Osterfeuer in Kallinchen
Sportplatz, 15806 Zossen
OT Kallinchen

Osterfeuer in Lindenbrück
Wiese in der Lindenbrücker
Chaussee, 15806 Zossen
OT Lindenbrück

05.04.2026
Treffpunkt 13.45 Uhr
am Dorfgemeinschaftshaus
14.30 Uhr Ostereierkullern
Osterspaziergang mit
Ostereierkullern in Kallinchen
15806 Zossen OT Kallinchen

11.04.2026
09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
Kirchplatz, 15806 Zossen

18.04.2026
09.00 Uhr
Frühjahrsputz in Zesch am See
Treffpunkt: Infohaus Zesch,
15806 Zossen GT Zesch

09.00 Uhr
Frühjahrsputz in Lindenbrück
Treffpunkt: am Gemeinschaftshaus
(ehemalige Feuerwehr)

09.00 Uhr
Frühjahrsputz in Funkenmühle
Treffpunkt: Bushaltestelle

13.00 – 19.00 Uhr
Frühlingsfest
Marktplatz, 15806 Zossen

18.04.2026 – 19.04.2026
07.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt in Wündsdorf
Bürgerhaus Wündsdorf, Am
Bürgerhaus 1, 15806 Zossen
OT Wündsdorf

19.04.2026
13.30 – 18.15 Uhr
Ausstellungseröffnung „Bilder
einer längst vergangenen Zeit“
Dorfgemeinschaftshaus Glienick,
Dorfaue 26, 15806 Zossen
OT Glienick

23.04.2026
14.30 – 19.00 Uhr
Blutspende
Bürgerhaus Wündsdorf,
Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen
OT Wündsdorf

25.04.2026
10.00 – 14.00 Uhr
Trödel- und Pflanzenmarkt
in Horstfelde
Dorfgemeinschaftshaus und
Dorfplatz, OT Horstfelde

15.00 Uhr
Ökofilmtour – „Wildnis statt
Spreewald?“ und „Unsere Wälder
– Netzwerk der Tiere“
Eintritt frei. Spenden erwünscht.
Dorfgemeinschaftshaus Glienick
Dorfaue 26, 15806 Zossen

29.04.2026
Puppentheater
Bürgerhaus Wündsdorf,
Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen
OT Wündsdorf

30.04.2026
18.00 – 24.00 Uhr
Tanz in den Mai in Wündsdorf
mit Fackelumzug
Bürgerhauspark Wündsdorf,
15806 Zossen OT Wündsdorf

30.04.2026
Tanz in den Mai in Funkenmühle
hinter der Bushaltestelle,
15806 Zossen GT Funkenmühle

06.05.2026
15.30 – 19.30 Uhr
Blutspende

Goetheschule Grundschule Zossen,
Gerichtstraße 39, 15806 Zossen

09.05.2026
09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
Kirchplatz, 15806 Zossen

12.00 – 18.00
Mit-Mach-Tag für Jung und Alt
Stadtspark Zossen, 15806 Zossen

14.00 – 18.00 Uhr
Kinder Karneval
Sommerfest in Kallinchen
Sportplatz Kallinchen,
15806 Zossen OT Kallinchen

24.05.2026
15.00 – 02.00 Uhr
Beachparty / Sommerfest /
Konzert am See
Wasserskipark Zossen,
Schünower Straße 19,
15806 Zossen OT Horstfelde

30.05.2026
14.00 Uhr
Wikingerschach in Schünow
Am Feuerwehrgerätehaus,
Weg nach Mellensee 5,
15806 Zossen OT Schünow

14.00 – 18.00 Uhr
Kinderfest in Zesch
Dorfplatz, 15806 Zossen
GT Zesch am See

20.00 – 02.00 Uhr
3DJs Open Air
Strandbad Wündsdorf,
Wündsdorfer Seestraße,
15806 Zossen OT Wündsdorf

30.05. & 31.05.2026
jeweils von 08.00 – 19.00 Uhr
XLETIX Challenge
Teltow Fläming Ring,
Straße zur Försterei, 15806 Zossen
OT Kallinchen

31.05.2026
07.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt in Wündsdorf
Außengelände am Bürgerhaus
Wündsdorf, Bürgerhaus 1,
15806 Zossen OT Wündsdorf



Events im Stadtgebiet

BÜRGERHAUS WÜNSDORF – FAMILIENZENTRUM FABB

Aktuelles Programm



- **Gemeinsam kreativ sein**
Montag | 02.03. | 14–16 Uhr
Kostenfrei! *Anmeldung erbeten*
- **Krabbelgruppe**
mittwochs von 9 bis 12 Uhr,
für Kinder von 0 bis 3 Jahre
Herzlich willkommen!
- **Selbsthilfe für Angehörige
von psychisch Kranken/
beeinträchtigten Menschen**
Gesprächsgruppe zum Austausch
und zur gegenseitigen Unterstüt-
zung | Mittwoch, 18.03.2026 |
17 bis 19 Uhr | Bürgerhaus in
Wünsdorf | *Anmeldung bei Frau
Pätzelt, Telefon 0176-27587340*
- **Trauerbegleitung**
Dienstag | 10.03. | 14 bis 15:30 Uhr
In einer geschützten Umgebung
können sich Betroffene ihrem
Gefühl der unaushaltbaren Trauer
Ausdruck geben. Immer 2. Diens-
tag im Monat. *Bitte anmelden!*
- **Helferkreis**
montags 13 bis 15 Uhr,
mittwochs 15 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung.
E-Mail: c-senberg@t-online.de
- **Yoga für Kids & Teens**
montags von 16:30 bis 19 Uhr
Anmeldung: Sandra Stanelle
Tel.: 0172/939 46 79
E-Mail: frolleinyoga@gmail.com
- **Gemeinsamer Spaziergang**
Montag | 26.03.2026 | 13 Uhr
Treff am Bürgerhaus |
1,5 –2 Stunden Zeit mitbringen
- **Yoga für Erwachsene**
mittwochs 16:30 bis 20 Uhr
Anmeldung: Sandra Stanelle,
Tel: 0172/9394679,
E-Mail: frolleinyoga@gmail.com
- Smartphone-Sprechstunde
für Senioren** – Wir sind keine
Fachleute, aber helfen, wo wir
können. Jeden 2. Montag im Monat
ab 13:00 Uhr | 09.03.2026
- **Abendspaziergang**
Gemeinsam zum Tagesausklang
eine Runde drehen
Donnerstag | 19.03.2026 | 17:30 Uhr
Treff am Bürgerhaus Wünsdorf

- **Kino im Bürgerhaus**
„Die göttliche Ordnung“ mit
anschließender Podiumsdiskussion
zum Thema „Starke Frauen“ und
der Ausstellung „FrauenOrte in
Brandenburg
Freitag | 13.03.2026 | 17:30 Uhr
- **Seniorenfrühstück**
„zusammen schmeckt es besser“,
18.03.2026 | ab 09:00 Uhr |
Unkostenbeitrag: 6 € |
Anmelden nicht vergessen!
- **Kulinarisches Kräutelerlebnis**
„Birke, Kräuter & Eier“
25.03.2026 | Treff: 12:45 Uhr
am Bürgerhaus | 15 € |
Anmeldung nötig!
- **Wir spielen Skat, Romme,
Mensch ärgere dich nicht ...!**
Mittwoch | 11.03.2026
ab 13:00 Uhr | Bürgerhaus
- „Rund um das Thema Pflege“
Info-Veranstaltung:** „Ambulante
und stationäre Leistungen der
Pflegekasse“ in Zusammenarbeit
mit der VS-Bürgerhilfe
Dienstag, 10.03.2026 | 15:30 Uhr |
im Bürgerhaus in Wünsdorf UND
Dienstag, 24.03.2026 | 15:30 Uhr |
in Schöneiche Kallincherstr. 1a
- **„Mädchensache“**
donnerstags 15 bis 17 Uhr,
für Mädchen im Alter von 9 bis
13 Jahre (nicht in den Ferien)

Zusammen ist man
weniger allein!

Beratung in sozialen Angelegen-
heiten, Unterstützung beim Aus-
füllen von Anträgen, Formularen
usw. Termin vereinbaren!

INFO

Kontakt: Petra Langner
Telefon: 033702/60 814
Mobil: 0173/238 96 06
E-Mail: fabb.wuendorf@svzossen.de

„Rund um das Thema Pflege“

Wir laden Sie herzlichst ein zum Thema:
„Ambulante und stationäre Leistungen
der Pflegekasse?“

Wann:

10.03.2026 um 15:30 Uhr

Wo:

Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1 (Bürgerhaus)

UND

Wann:

24.03.2026 um 15:30 Uhr

Wo:

Schöneiche, Kallincher Str. 1a (Feuerwehr)

Kontakt:

Petra Langner
Telefon: 033702-60814
Mobil: 0173 2389606

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



BLUTSPENDE 2026

Termine DRK im
Stadtgebiet Zossen



- Donnerstag | 23.04.2026 | 14:30 – 19:00 Uhr
Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf
- Mittwoch | 06.05.2026 | 15:30 – 19:30 Uhr
Goetheschule Zossen, Gerichtstr. 39, 15806 Zossen
- Mittwoch | 08.07.2026 | 15:30 – 19:30 Uhr
Goetheschule Zossen, Gerichtstr. 39, 15806 Zossen
- Donnerstag | 20.08.2026 | 14:30 – 19:00 Uhr | Bürgerhaus Wünsdorf,
Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf
- Mittwoch | 23.09.2026 | 15:30 – 19:30 Uhr
Goetheschule Zossen, Gerichtstr. 39, 15806 Zossen
- Donnerstag | 22.10.2026 | 14:30 – 19:00 Uhr
Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf
- Dienstag | 24.11.2026 | 15:30 – 19:30 Uhr
Goetheschule Zossen, Gerichtstr. 39, 15806 Zossen
- Donnerstag | 17.12.2026 | 14:30 – 19:00 Uhr
Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

Von der Ahle bis zum Zwirn
Neue Ausstellung im Heimatmuseum rund ums Schneidern / Wie und woraus Kleidung entsteht und sie maßgerecht wird

HEIMATMUSEUM ALTER KRUG

14. März - 22. August 2026

Öffnungszeiten:
Mittwochs 15 - 18 Uhr
Sonnabends 14 - 17 Uhr
Heimatmuseum „Alter Krug“
Zossen, Weinberge 15
www.heimatverein-zossen.de /
Tel.: 03377 / 30 05 76




Aus dem Nähkästchen geplaudert
Rund ums Thema Schneiderhandwerk - gestern bis heute / Zu Gast: Schneidermeister Jörg Peters aus Zossen



28. März 2026
15 Uhr
(ab 14 Uhr Kaffee & Kuchen)
Eintritt: 5 Euro
Heimatmuseum „Alter Krug“
Zossen, Weinberge 15
www.heimatverein-zossen.de /
03377 / 30 05 76



FAMILIENZENTRUM KLEEBLATT



Spezielle Angebote für Mädchen und Frauen

Im Monat März hat das Familienzentrum Kleeblatt einiges für Mädchen im Angebot. Im Rahmen der 36. Brandenburgischen Frauenwochen, an denen sich auch der Landkreis Teltow-Fläming traditionell beteiligt, dürfen sich beispielsweise alle Mädchen ab 13 Jahre jeweils Mittwoch und Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr im Bereich **Selbstverteidigung – Selbstbewusstsein stärken** und erste Erfahrungen sammeln. Das Angebot ist kostenfrei und findet im Kirchplatz 7 statt. Anmeldung erwünscht unter Telefon 0176/62886749 oder einfach mal vorbeischauen.

Außerdem speziell für Mädchen:

- **Begegnungscafé**
09.03. | 10.30 – 12 Uhr
Anmeldung, Tel.: 0179 372 86 30
- **Holzworkshop für Mädchen**
06.03. | 15 bis 18 Uhr | ab 9 Jahre, Kosten 5 €, Kirchplatz 1–2, mit Anmeldung, Plätze begrenzt
- **Lesenacht für Mädchen**
13.03. | ab 18 Uhr | 7 bis 12 Jahre
Kosten: 15 €, mit Anmeldung
- **Kreativabend für Mädchen**
20.03. | 17 bis 20 Uhr
mit Stempel, Stanze & Co.
ab 10 Jahre, Kosten 5 €
- **„Ich schmier‘ dich an“** – ein Beautyabend mit Entspannung
27.03. | 17 bis 20 Uhr | ab 8 Jahre, Kosten 5 €

Und für Frauen

- **Begegnungscafé**
09.03. | 10.30 – 12 Uhr
Anmeldung, Tel.: 0179 372 86 30

Weitere Angebote:

- **Erste-Hilfe-Kurs am Kind**
14.03. | 10 bis 13.30 Uhr | Kosten: 20 € in Zusammenarbeit mit AWO
- **Zwillingstreffen und für alle Interessierten**
14.03. | 9.30 bis 12 Uhr
- **Plaudernachmittag**
für und mit Senioren
02./16./30.03. | 14 bis 16 Uhr
- **Seniorenfrühstück**
11.03. | 8.30 – 10 Uhr
Kosten 5 €, Anmeldung unter Telefon 0159 06687628
- **Spielenachmittag für ALLE**
12.03./26.03. | 15 – 18 Uhr
- **Handarbeitsgruppe „Stricken, Sticken, Häkeln & Co.“ und „Nähen“**
13.03./27.03. | 15 – 18 Uhr
mit Ute und Jacqueline
- **Schach für Kleine und Große**
05./19.03. | 17 – 19 Uhr
- **Fit für Handy und PC**
jeden 2. und 4. Donnerstag | 14 – 16 Uhr
- **Kreativnachmittag**
jeden Mittwoch | 14 – 17 Uhr

INFO

Weitere Infos – ständig aktuell:
<https://www.familienzentrum-zossen.de> (siehe QR-Code).



Anmeldungen zu unseren Angeboten per E-Mail an info@familienzentrum-zossen.de

SPIELANGEBOT

Neu: Krabbelgruppe in der Kita „Bummi“

» Herzlich eingeladen sind alle Kinder bis 2 Jahre mit ihren Eltern oder Begleitpersonen.

Wann: ab 04.03.26

(jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat)

Uhrzeit: 15.30 bis 16.30 Uhr

Wo: Kita „Bummi“,
15806 Zossen, Gerichtstraße 20



Anmeldungen bitte per E-Mail an
Kita.Bummi@SVZossen.de

Wir freuen uns auf gemeinsames Spielen, Singen und Austauschen in gemütlicher Atmosphäre!

ANGEBOT DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Zossen wird kunterbunt



» Haben Sie versteckte Talente, können Sie etwas, was Sie gerne anderen zeigen und vielleicht auch beibringen möchten? Sind Sie im Handwerk tätig oder haben ein Unternehmen und möchten zeigen, was Sie machen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir als Kirchengemeinde Zossen wollen Sie zusammen bringen und die Gemeinschaft und den Zusammenhalt hier in Zossen fördern. Ob groß oder klein, alt oder jung, neu hinzugezogen oder alteingesessen. Alle können kommen, schauen, mitmachen – denn es wird kunterbunt.

Am Sonntag, den 15. März startet um 10 Uhr die „Kirche Kunterbunt“! In der Zeit bis 13 Uhr erleben Sie verschiedene Aktionen und Angebote. Es ist für alle etwas da, schauen Sie einfach vorbei! Wir starten mit Aktionen und Angeboten für alle.

Wenn Sie selber etwas herstellen können – sei es Handarbeiten, Holzarbeiten, Metallarbeiten – und wollen anderen Ihr Können zeigen und es weitergeben, dann sprechen Sie uns an.

Wenn Sie jonglieren, tanzen, oder etwas ganz Anderes können, bei uns können Sie es anderen beibringen.

Weiter geht es danach mit Geschichten und Erzählungen, „von

Gott und der Welt“. Wenn Sie gut Geschichten erzählen können oder anderen vorlesen möchten, hier sind Sie richtig.

Das Ende dieses Vormittags ist ein gemeinsames Essen.

Im Gespräch in der Gemeinschaft können Sie neue Menschen kennenlernen oder alte Bekanntschaften weiter pflegen.

Vielleicht haben Sie Spaß am Kochen und möchten anderen Ihre Rezepte weiter geben.

Haben Sie am 15. März keine Zeit? Wir planen im Laufe des Jahres vier bis fünf solche Treffen.

Kunterbunt soll es werden! Alle sind herzlich willkommen! Dafür brauchen wir Sie: mit Ihren Ideen und Ihren Fähigkeiten!

Zossen ist ein Miteinander und eine große Gemeinschaft und wir alle können voneinander und miteinander neue Dinge erleben und uns darüber austauschen.

Wir sind für Sie da! Ohne Sie ist es nicht komplett!

INFO

Wenn Sie aktiv mitmachen möchten, dann kontaktieren Sie bitte Christian Guth per E-Mail christian.guth@kkzf.de oder telefonisch unter 03377 33 56 23 oder 0176 20 31 79 95.

KIRCHENKALENDER

► So | 1. März | 10:30 Uhr

Gottesdienst

Benjamin Petereit und Christian Guth

Ev. Gemeindesaal Zossen

► So | 8. März | 10:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Ev. Gemeindesaal Zossen

► So | 15. März | 10:00 Uhr

Gottesdienst –

Kirche Kunterbrunt

Team der Kirche Kunterbunt – Auftaktveranstaltung unseres neuen Angebots für alle Generationen

Dreifaltigkeitskirche Zossen

► So | 22. März | 10:30 Uhr

Gottesdienst

Benjamin Petereit und Christian Guth –

Regionaler Gottesdienst mit den Gemeinden Baruth, Sperenberg und Wündorf.

Dreifaltigkeitskirche Zossen

► So | 28. März | 17:00 Uhr

Passionskonzert

Universitätsorganist Wieland Meinhold sowie seine Frau Mirjam aus Weimar gestalten musikalisch vielfältig dieses Konzert. Zuvor gibt es eine Orgelführung auf der Empore.

Dreifaltigkeitskirche Zossen

► So | 29. März | 10:30 Uhr

Gottesdienst

Cornelia Fromke und Benjamin Petereit

Dreifaltigkeitskirche Zossen

► Do | 2. April | 18:00 Uhr

Gründonnerstag

Gottesdienst mit Abendmahl

Mitarbeitende der Freien und der Evangelischen Kirchengemeinde Zossen – Die Freie, die Neupostolische und die Evangelische Kirchengemeinde laden ein, zusammen am Tisch Abendmahl zu feiern.

Freie Gemeinde Zossen

► FR | 3. April | 15:00 Uhr

Karfreitag

Gottesdienst zur Sterbestunde

Benjamin Petereit und Christian Guth

Dreifaltigkeitskirche Zossen

► SO | 5. April | 9:00 Uhr

Ostersonntag

Gottesdienst

Christian Guth

Ev. Gemeindehaus Schöneiche

► SO | 5. April | 10:30 Uhr

Ostersonntag

Festlicher Ostergottesdienst mit Kirchenchor

Benjamin Petereit, der Kirchenchor und Christian Guth mit Kindern der Christenlehre – Festlicher Ostergottesdienst mit der Einladung zu einem gemeinsamen Essen (jede*r bringt was mit) danach im Saal der Gemeinde und Ostereiersuchen im Pfarrgarten.

Dreifaltigkeitskirche Zossen

ANZEIGE



Hauskrankenpflege THIEKE GmbH

15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Str. 1
Tel.: 03377/200836 Fax: 20837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

Familienähnliche Wohngemeinschaften

Seniorenhaus Thieke



➤ Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ➤ Gemeinschaftsräume ➤ individuelle Pflege und Betreuung ➤ Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ➤ Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

www.seniorenhausthieke.de

Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchener Str. 1
15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 03377 / 20 15 34

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

NEUES FÜR SIE AUS DER BIBLIOTHEK



Moralische Dilemmata, Female Rage und das Internet

» In der heutigen modernen Gesellschaft wird es immer schwieriger, zwischen richtig und falsch zu unterscheiden. Menschen spielen gute Taten vor, geben sich als anständige Personen aus und eine KI erklärt allen, was nun gut und böse ist. Ideen, die ursprünglich der Individualität und einer grundlegenden Ethik angehören, werden missbraucht und verfälscht. Die Welt bewegt sich von einem moralischen Dilemma ins nächste. Gemeinsam mit der weiteren Entwicklung von Künstlicher Intelligenz und festgefahrenen patriarchalen Ansichten steht die Gesellschaft vor immer mehr Problemen. In den folgenden Büchern gehen die Autor:innen auf vergangene und moderne Missstände und ihre Entwicklungen ein:

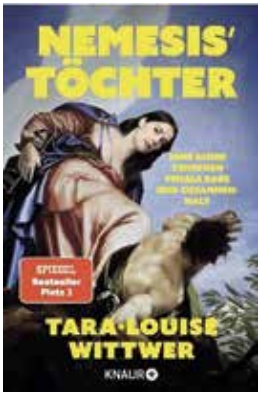
Tim Berners-Lee:
This is für everyone



Was anfangs eine Möglichkeit für eine globale Vernetzung und individuelle Freiheit war, hat sich über die Jahre nun drastisch geändert. Es sind nicht mehr nur Informationen und Gespräche, die man über das World Wide Web führt. Das Internet ist zu einem digitalen Ort für Manipulation und Überwachung geworden. Dies führt zu einer stärkeren Gefährdung der Privatsphäre und die Beeinflussung öffentlicher Debatten. Gemein-

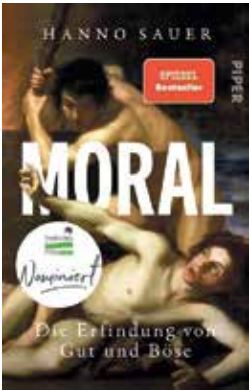
sam mit dem Einzug von KI steht die Welt nun vor neuen Problemen, aber auch neuen Möglichkeiten. Tim Berners-Lee, Entwickler des World Wide Web, geht in seinem Buch eben auf diese Themen ein, erklärt die Ursprünge, Entwicklung und die Zukunft des uns allen bekannten WWW.

Tara-Louise Wittwer:
Nemesis' Töchter



Sowohl in der Geschichte als auch zur heutigen Zeit kann man immer wieder beobachten, wie Frauen geschwächt und in den Hintergrund geschoben werden. Ob in der Wissenschaft, Wirtschaft oder in den Medien: die Erfolge vieler Frauen werden belächelt, abgeflacht oder gar verheimlicht. Natürlich kommt da Missgunst und was wir heute als „female rage“ bezeichnen auf. Tara-Louise Wittwer beschäftigt sich in ihrem Buch mit der europäischen Geschichte und deren Mythologie. Auf diese Weise will sie die Ursprünge des female rage ergründen und über Generationen vererbte patriarchale Narrative aufzeigen. Sie erklärt, wie unsere Gesellschaft heute immer noch der weiblichen Bevölkerung Unrecht antut und warum Frauen sich vor allem jetzt gegenseitig stärken sollten.

Hanno Sauer: Moral – Die Erfindung von Gut und Böse



Richtig oder falsch. Gut oder böse. Diese Dinge werden mit der Hilfe des moralischen Kompasses einer jeden Person bewertet und entschieden. Zum Teil sind das individuelle Ansichten. Bestimmte Situationen fallen aber unter eine allgemeine Moral, die meist von der gesamten Gesellschaft vertreten wird. Während die modernen Gesellschaften sich von einer Krise in die nächste bewegen, scheint es fast so, als würden allgemeine moralische Werte der Vergangenheit angehören. Doch es kommt immer noch vor, dass diese universellen menschlichen Werte wieder auftauchen. Hanno Sauer zeigt, wie sich die menschliche Moral über die Zeit von 5 Millionen Jahren gewandelt hat. Dabei geht er ebenfalls auf die Entstehung von Ungleichheit und die Entwicklung der aktuellen polarisierenden Krisen ein.

Philipp Hübl: Moralspektakel
Wer moralisch angemessen handelt, der hat ein gutes Ansehen in der Welt. Während alle versuchen Gutmenschen zu sein, um Anerkennung und Attraktivität in der Gesellschaft zu gewinnen, verformen digitale Medien unser Verständnis von Moral. Die richtige Einstellung wird zum Statussymbol und

gute Taten nur noch eine Show, um als anständig bezeichnet zu werden. Öffentliche Diskussionen verwandeln sich damit zu einem Moralspektakel. Gespieltes moralisches Verhalten führt zu verzerrten Forschungen, Populismus und wirkungslosen Maßnahmen gegen Diskriminierung. Philipp Hübl erklärt in seinem Buch, wie die Gesellschaft einer universellen Ethik folgen könnte, in welcher nicht das autoritäre Denken im Vordergrund steht, sondern der selbstbestimmende Mensch.



Rezensionen:
Natalie Nolde, Auszubildende

**Öffnungszeiten
der Stadtbibliothek
Zossen**

Standort am Kirchplatz 2
Telefon: 03377/30 40 477
Mo, Di, Fr: 13–18 Uhr
Do: 10–19 Uhr
Sa: 10–13 Uhr

**Veränderte Öffnungszeiten
der Stadtbibliothek
Wünsdorf**

Standort im Bürgerhaus 1
Telefon: 033702/60 815
Di, Mi, Do: 14–18 Uhr
jeden 1. und 3. Sa: 10–13 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Webseite!
<https://opac.winbiap.net/zossen/index.aspx>



21. Brandenburgisches Festival des Umwelt- und Naturfilms

SUMMENDE BILDER

Kurz-Dokumentarfilm, 10 Minuten, 2025, Regie Arthur, Alva, Leopold, Greta, Karl, Elli, Milja-Faye, Milja-Liese, Elias, Malte, Fritz, Felix, Florian, Melina, Enno, Ronja

Die 16 Kinder der Kita Groß Schauen entdecken durch kreative Aktivitäten und einen Imkerbesuch das Leben der Bienen und lernen dabei Gemeinschaft, Zusammenarbeit und Naturverständnis.

DAS ENDE DER INSEKTEN? - MARIA FURTWÄNGLER AUF SPURENSUCHE

Dokumentation, 45 Minuten, 2024 Regie Anna Maria Behrends

Maria Furtwängler untersucht den dramatischen Rückgang der Insekten, von denen in Deutschland bereits rund 42 % gefährdet oder ausgestorben sind, und sucht bei Wissenschaft, Landwirtschaft und Industrie nach Ursachen. Sie warnt eindringlich vor einem möglichen Kollaps der Insektenpopulation mit schwerwiegenden Folgen für Mensch und Umwelt.

Anschließendes Publikumsgespräch mit Frau Ronja Krebs, Mitglied des NABU Brandenburg und weiteren angefragten Gästen.



Eine Veranstaltung des Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz (FÖN e.V.) in Kooperation in Kooperation mit dem Kultur- und Bürgerverein Glienick e.V.



www.oekofilmtour.de



21. Brandenburgisches Festival des Umwelt- und Naturfilms

WILDNIS STATT SPREEWALD?

Dokumentarfilm, 30 Minuten, 2025 Regie Wolfgang Albus

Der Film beleuchtet den Konflikt im Spreewald zwischen Naturschutz und Forstwirtschaft, ausgelöst durch geplante Wildnisgebiete im UNESCO-Biosphärenreservat. Im Zentrum steht die Frage, ob ungenutzter Wald Naturschutz und Zukunft sichert oder regionale Tradition und Identität gefährdet.

UNSERE WÄLDER - NETZWERK DER TIERE

Dokumentarfilm, 43 Minuten, 2024 Regie Jan Haft

Der Film von Jan Haft zeigt die vielfältige und vernetzte Welt des Waldes und macht deutlich, dass er ein lebendiges Ökosystem aus Pflanzen, Pilzen und Tieren ist, die eng zusammenwirken.

Anschließendes Publikumsgespräch mit Frau Ronja Krebs, Mitglied des NABU Brandenburg und weiteren angefragten Gästen.



Eine Veranstaltung des Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz (FÖN e.V.) in Kooperation in Kooperation mit dem Kultur- und Bürgerverein Glienick e.V.



www.oekofilmtour.de



Stellenausschreibung der Stadt Zossen

Stadt Zossen – Wir suchen Verstärkung (w/m/d)

Bauhof der Stadt Zossen – Bereich Tiefbau
Mitarbeiter/in im Bauhof · Vollzeit (39 Std./Woche) · unbefristet
Beginn: ab sofort
Aufgaben u. a.: Tiefbauarbeiten, Pflege und Unterhaltung kommunaler Anlagen, Bauhofarbeiten
Voraussetzung: handwerkliche Ausbildung (z. B. Tiefbau / GaLaBau), Führerschein CE
Vergütung nach TVöD, 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, Fortbildung, Fahrradleasing

Stadtbibliothek Zossen
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste · Teilzeit (32 Std./Woche)
Beginn 01.04.2026 · 2 Jahre befristet

Aufgaben: Medien- und Bestandsarbeit, Benutzerdienste, Öffentlichkeitsarbeit
Voraussetzung: bibliothekarische Ausbildung
Vergütung nach TVöD, Gleitzeit, 30 Tage Urlaub, Fortbildung, Fahrradleasing

Bewerbungen bis: 01.03.2026
Weitere Informationen zu den Angeboten:
www.zossen.de/buerger/jobs-aktuell



ANZEIGE



Unser Team sucht zur sofortigen Festeinstellung

HAUSMEISTER (M/W/D)

ANFORDERUNGEN:

- ▲ Sie haben Interesse an täglich wechselnden Aufgaben sowie Pflege und Instandhaltung von Grundstücken und Gebäuden
- ▲ Idealerweise sind Sie handwerklich begabt und besitzen einen Führerschein der Klassen B, BE

WIR BIETEN:

- ▲ Ganzzährige Beschäftigung
- ▲ Leistungsgerechte Entlohnung

Auto-Center-Lange GmbH
Großschulzendorfer Str. 14
14974 Ludwigsfelde OT Wietstock
post@ac-lange.de
03378 8134-0 | www.ac-lange.de

NISSAN **Einladung zum Aktionstag am Sa, 28.02.26**



Den neuen Nissan MICRA entdecken und bis zu 6.000€ Umweltbonus sichern

AUTOHAUS WEGENER
weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener GmbH
Zossener Landstr. 12, **Ludwigfelde**
Tel. 03378 8585-0
Wegener Automobile GmbH
Fritz-Zubell-Str. 51 **Potsdam**
Tel. 0331 74390-0

www.autohaus-wegener.de

Jede Verbindung beginnt mit einem guten ersten Gespräch.

Rufen Sie mich an:
0152/ 34 56 33 05.

Verkauf von Häusern, Wohnungen,
Grundstücken, Unterstützung
bei der Wohnungssuche für „danach“



ANNETT WALTER
IMMOBILIEN

Annett Walter Immobilien
Persönlich Professionell Dienstleistend
15834 Rangsdorf
www.awalter-immobilien.de
mail@awalter-immobilien.de

SAGAR  

Indisches Restaurant
inkl. Cocktail Bar

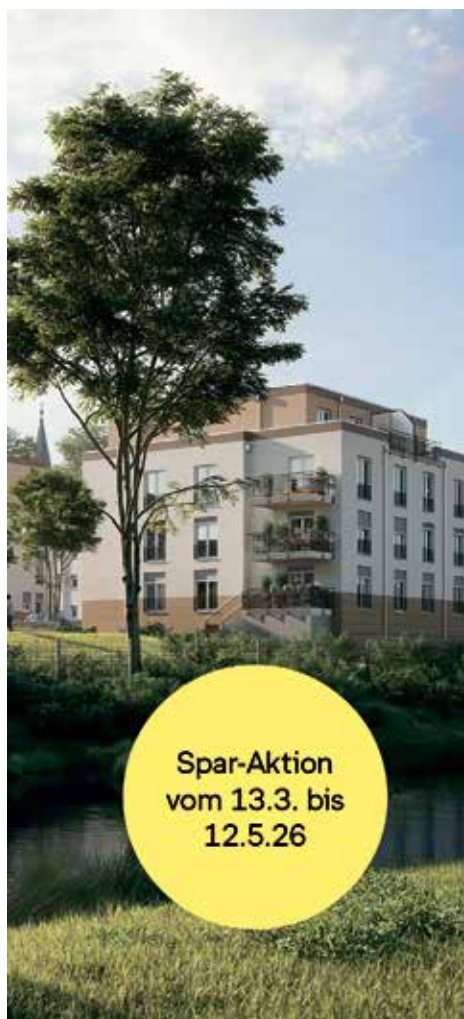
Bahnhofstraße 21 · 15806 Zossen
Tel.: 03377/ 203 14 22 oder 03377/3305087
Mobil: 0179/4235605 (auch per WHATSAPP)
Di–So 11.00–22.00 Uhr
www.restaurant-sagar-zossen.de

AUSSER-HAUS-VERKAUF



Tagesgerichte ab 8,90 Euro
Di–Fr 11–16 Uhr

*Aus Leidenschaft
original indisch kochen und
in einem bezaubernden Ambiente Gäste verwöhnen.*



Spar-Aktion
vom 13.3. bis
12.5.26

Tag der offenen Tür in der Musterwohnung in Zossen am 13. März

Nur 350 Meter vom Marktplatz Zossen entfernt entstehen bezahlbare Eigentumswohnungen. Am 13. März laden wir ein zum Tag der offenen Tür. Bestaunen Sie den Baufortschritt im letzten Abschnitt unseres grünen Familienquartiers und erleben Sie echtes Wohngefühl in der möblierten Musterwohnung. Herzlich willkommen.

Quartier am alten Schlosspark
Fischerstraße 28, 15806 Zossen
Freitag, 13. März 2026, 14–18 Uhr



bonava.de/schlosspark


BONAVA